



05.12.2016

Mitglieder des Kreistags  
des Landkreises Esslingen

Kurzprotokoll über die Sitzung  
des Verwaltungs- und Finanzausschusses  
vom 01.12.2016

- Öffentlich -

- 1. Haushaltsdebatte 2017**  
**- Anträge der Fraktionen und Stellungnahmen der Verwaltung**
- 1.1 Anträge der Fraktion Freie Wähler**
  - 1.1.1 Es wird beantragt, den Kreisumlagehebesatz mit 32,50% festzusetzen.  
  
Über diesen Antrag wurde nach Abstimmung im Ältestenrat als Vorberatung für den Haushalt 2017 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung debattiert.
  - 1.1.2 Es wird beantragt, die für besondere Zwecke gebildete Rücklage aus dem Jahresergebnis 2015 in eine FAG-Ausgleichsrückstellung in Höhe von 8,0 Mio. € umzuwidmen und diese im Haushaltsjahr 2017 aufzulösen.  
  
Dieser Antrag wird durch die Erläuterungen der Verwaltung in der Sitzung sowie in der Vorlage 114a/2016 und der entsprechenden Diskussion im Kultur- und Schulausschuss als erledigt betrachtet.
  - 1.1.3 Es wird beantragt, beim Haushaltsansatz der Personalkosten in Höhe von 94.227.100 € eine pauschale Kürzung von 2.000.000 € vorzunehmen.  
  
Über diesen Antrag wurde nach Abstimmung im Ältestenrat als Vorberatung für den Haushalt 2017 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung debattiert.

- 1.1.4 Es wird beantragt, den pauschalen Haushaltsansatz für den Kauf von Grundstücken und die Herstellung von Flüchtlingsunterkünften in Höhe von 20,0 Mio. € auf 12,0 Mio. € zu reduzieren.

Über diesen Antrag wurde nach Abstimmung im Ältestenrat als Vorberatung für den Haushalt 2017 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung debattiert.

## **1.2 Anträge der CDU-Fraktion**

- 1.2.1 Es wird ein Bericht beantragt über
- 1.2.1.1 die konkrete momentane Anzahl der Flüchtlinge – aufgeteilt in vorläufige Unterbringung und Anschlussunterbringung im gesamten Landkreis und in den einzelnen Städten und Gemeinden, verteilt auf jede Kommune mit Angaben zu Soll und Ist.
- 1.2.1.2 den jeweiligen ausländerrechtlichen Status der Flüchtlinge und
- 1.2.1.3 sofern Erkenntnisse vorliegen, Informationen über den zu erwartenden Familiennachzug.

Dieser Antrag wird durch die Erläuterungen der Verwaltung in der Sitzung sowie in der Vorlage 114a/2016 als erledigt betrachtet.

- 1.2.2 Es wird beantragt umfassend über die Einführung des 15-Minuten-Taktes für die S-Bahn in der Region Stuttgart zu informieren und insbesondere
- die Überlegungen des VRS zur Einführung eines 15-Minuten-Taktes und
  - die finanzielle Beteiligung der verschiedenen Finanzierungsträger darzustellen.

Dieser Antrag wird durch die Erläuterungen der Verwaltung in der Sitzung sowie in der Vorlage 114a/2016 als erledigt betrachtet.

- 1.2.3 Es wird beantragt, die neu zu schaffenden unbefristeten Stellen mit einem kw-Vermerk zu versehen.

Dieser Antrag wird durch die Erläuterungen der Verwaltung in der Sitzung, in der Vorlage 114a/2016 sowie der Zusage der Verwaltung, in der Septembersitzung des Ausschusses 2018 über die Flüchtlingszahlen und die damit verbundene Entwicklung der notwendigen Personalstellen zu berichten, als erledigt betrachtet.

## **1.3 Anträge der SPD-Fraktion**

- 1.3.1 Es wird beantragt, einen aktuellen Sachstandsbericht über die organisatorischen und personellen Veränderungen bei der Ausländerbehörde des Landkreises Esslingen zu geben.  
Die Landkreisverwaltung zeigt dabei aktuelle Gründe für organisatorische und personelle Engpässe auf und führt Maßnahmen und Lösungsmöglichkeiten an, die eine zeitnahe Verbesserung der Situation ermöglichen.

Die Thematik dieses Antrags wurde im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt.

- 1.3.2 Es wird beantragt, dass die Berichterstattung über den Vollzug des Haushaltsplanes (Finanzzwischenbericht) der Systematik der Darstellung des Haushaltsplanes folgt.

Dieser Antrag wird durch die Erläuterungen der Verwaltung in der Sitzung sowie in der Vorlage 114a/2016 als erledigt betrachtet.

- 1.3.3 Es wird beantragt, den Ansatz Schlüsselzuweisungen vom Land (31110000) um 6 Millionen Euro zu erhöhen.

Über diesen Antrag wurde, auch nach Abstimmung im Ältestenrat, als Vorberatung für den Kreistag nichtöffentlich im Gesamtzusammenhang Haushalt debattiert.

- 1.3.4 Es wird beantragt, den bisherigen Hebesatz von 32,5 Prozentpunkten beizubehalten.

Über diesen Antrag wurde nach Abstimmung im Ältestenrat als Vorberatung für den Haushalt 2017 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung debattiert.

#### **1.4 Anträge der Fraktion GRÜNE**

- 1.4.1 Es wird beantragt, dass die Verwaltung die Entwicklung der Verschuldung bis 2025 unter Berücksichtigung der geplanten Investitionsvorhaben darstellt.

Sie stellt außerdem dar, wie sich die Abschreibungsbeträge aus den geplanten Investitionen entwickeln und daraus abgeleitet die Belastung der Kreisumlage.

Dieser Antrag wird aufgrund der Erläuterungen der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 114a/2016 als erledigt betrachtet.

- 1.4.2 Es wird beantragt, dass die Verwaltung im Laufe des Jahres 2017 über den Stand der Realisierung barrierefreier Bushaltestellen entsprechend den Kriterien und Empfehlungen der 2. Fortschreibung des Nahverkehrsplanes des Landkreises Esslingen (Kapitel 4.1.3; Abbildung 4.1) berichtet.

Dieser Antrag wird durch die Zusage der Verwaltung, im Laufe des Jahres 2017 nach erfolgter Erhebung bei den dafür zuständigen Baulastträgern zu berichten, als erledigt betrachtet.

- 1.4.3 Es wird beantragt, dass die Landkreisverwaltung einen Vorschlag unterbreitet, über die Einführung von für die Kreisverwaltung kostenneutralen Dienstfahrrädern auf Basis eines Leasingmodells.

Konkret bietet der Landkreis als Arbeitgeber das JobRad seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an und fragt den Bedarf ab.

Dieser Antrag wurde von der Fraktion zurückgezogen.

- 1.4.4 Es wird beantragt, dass der Landkreis künftig beim eigenen Fuhrpark - wo möglich - auf Elektromobilität, sprich Elektroautos und Pedelecs, setzt.

Dieser Antrag wird aufgrund der Erläuterungen der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 114a/2016 als erledigt betrachtet.

- 1.4.5 Es wird beantragt, dass die Landkreisverwaltung über das Anfang 2016 für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingeführte Jahresticket zur Nutzung des ÖPNV berichtet.

Dieser Antrag wird durch die Erläuterungen in der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 114a/2016 als erledigt betrachtet.

- 1.4.6 Es wird beantragt, dass der Landkreis berichtet, wie weit der Landkreis und die Stadt Esslingen sowie weitere Akteure in ihren Verhandlungen sind, die bisherige Situation der Energieberatung zu verbessern und ob es ein Konzept und einen Zeitplan gibt?

Dieser Antrag wird durch die Erläuterungen der Verwaltung in der Sitzung sowie in Vorlage 114a/2016 als erledigt betrachtet.

## **1.5 Anträge der Fraktion DIE LINKE**

- 1.5.1.1 Es wird beantragt, dass der Kreistag die Vertretung des Landkreises im Aufsichtsrat des VVS auffordert, die Erstellung eines Konzeptes für ein VVS-weites Sozialticket zu beantragen. Das Sozialticket soll für alle Bezieher von Leistungen nach SGB II, SGB XII, WoGG und AsylbLG gelten. Als Basispreis ist der Leistungsanteil für Verkehr im Regelbedarf nach Regelbedarf-Ermittlungsgesetz (RBEG) für Bezieher von Leistungen nach SGB II anzustreben.

- 1.5.1.2 Bei der Konzepterstellung ist insbesondere ein Modell zu erarbeiten, das eine Abmangelfinanzierung durch die Aufgabenträger für die Verkehrsunternehmen beziehungsweise den VVS in Höhe der ermittelten Umsteigerverluste zum Tag der Einführung vorsieht, und zusätzliche Einnahmen durch Neukundengewinnung nach Einführung anteilig zwischen Aufgabenträgern und Verkehrsunternehmen beziehungsweise VVS aufteilt.

- 1.5.1.3 Anhand des erstellten Konzeptes sollen die voraussichtlichen Kosten ermittelt werden und im Aufsichtsrat des VVS sowie den beteiligten Gebietskörperschaften Landkreise, Stadt Stuttgart und Verband Region Stuttgart vorgestellt werden. Dabei sind die Erfahrungen des Stuttgarter Modells mit zu berücksichtigen.

- 1.5.1.4 Die für die Konzepterstellung gegebenenfalls anteilig notwendigen Mittel sind von der Verwaltung zu beziffern und im Haushalt zu berücksichtigen.

Der Ausschuss nimmt die Erläuterungen der Verwaltung und die Stellungnahme der Verwaltung in der Sitzungsvorlage 114a/2016 zur Kenntnis und lehnt diesen Antrag ab (12 Nein-Stimmen, 5 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen).

- 1.5.2 Es wird eine Resolution des Kreistags beantragt, die Landesregierung aufzufordern, alle die Kommunen betreffenden haushaltsrelevanten Nebenabsprachen einschließlich der sogenannten „Giftliste“, zu veröffentlichen.

Der Ausschuss nimmt die Stellungnahme der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 114a/2016 zur Kenntnis und lehnt diesen Antrag ab (18 Nein-Stimmen, 1 Ja-Stimme).

- 1.5.3 Es wird beantragt, dass der Kreistag des Landkreises Esslingen die Landesregierung auffordert, die Verwendung der hohen Steuermehreinnahmen des Landes in den letzten Jahren aufgrund der konjunkturellen Entwicklung offenzulegen.

Der Ausschuss nimmt die Stellungnahme der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 114a/2016 zur Kenntnis und lehnt diesen Antrag ab (18 Nein-Stimmen, 1 Ja-Stimme).

- 1.5.4 Es wird beantragt, dass der Kreistag des Landkreises Esslingen in Übereinstimmung mit dem Gemeindetag, dem Städtetag und dem Landkreistag Baden-Württemberg höhere Landeszuschüsse für dringend benötigten Mietwohnungsbau, Schulsanierungen und die bessere Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern fordert und Forderungen der Landesregierung nach Kürzungen bei Kommunen und Landkreisen zurückweist. Als ersten Schritt tritt der Kreistag dafür ein, dass das Land seine Zusage einhält, auf die Vorwegentnahme von 315 Mio. Euro aus dem kommunalen Finanzausgleich zu verzichten. Zugleich fordert der Kreistag die Landesregierung auf, einen Plan auszuarbeiten, wie die große Investitionslücke von 27,2 Mrd. Euro allein in Baden-Württemberg mittelfristig abzubauen ist. Außerdem tritt der Kreistag für einen Rettungsschirm für Kommunen ein, der von der Landesregierung finanziell auszustatten ist, damit die öffentliche Daseinsvorsorge in den Kommunen gewährleistet wird.

Der Ausschuss nimmt die Stellungnahme der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 114a/2016 zur Kenntnis und lehnt diesen Antrag ab (18 Nein-Stimmen, 1 Ja-Stimme).

- 1.5.5 Es wird eine Haltestelle für die überörtliche Buslinien 122 und 73 direkt am Werksgelände von Festo, Plieninger Straße 50 beantragt.

Dieser Antrag wird aufgrund der Erläuterungen der Verwaltung in der Sitzung sowie in der Vorlage 114a/2016 als erledigt betrachtet.

- 1.5.6.1 Es wird ein Bericht beantragt, über den Busverkehr nach 20 Uhr und am Wochenende.

Dieser Antrag wird aufgrund der Erläuterungen der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 114a/2016 als erledigt betrachtet, weil der Antragssteller mit dem Vorgehen der Verwaltung einverstanden ist.

- 1.5.6.2 Es wird beantragt, über das Reallabor-Pilotvorhaben „Bus on demand“ in Schorndorf zu berichten. Weiter soll der VVS über die technischen Möglichkeiten des „Bus on demand“-Systems und andere öffentliche Verkehrsmittel wie Taxen und Bürgerbusse berichten.

Der Antrag wird aufgrund der Erläuterungen der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 114a/2016 als erledigt betrachtet.

- 1.5.7 Es wird beantragt, dass der Kreistag eine Fachtagung zu einem möglichen S-Bahn-Ringschluss und zu den Vorschlägen von Umstieg 21 durchführt und sich über diese Projekte informiert.

Dieser Antrag wird durch die Erläuterungen der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 114a/2016 als erledigt betrachtet.

## **1.6 Anträge DIE REPUBLIKANER**

- 1.6.1 Es wird beantragt, dass die Verwaltung zur Weiterführung der S 2 von Neuhausen ins Neckartal und der Stadtbahnverlängerung U7/U8 berichtet, was konkret geschehen soll und welches Budget eingesetzt wird.

Dieser Antrag wird durch die Erläuterungen der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 114a/2016 als erledigt betrachtet.

- 1.6.2 Es wird beantragt, dass die Verwaltung berichtet, welche Rolle Bürgerbusse im Rahmen des ÖPNV oder auch außerhalb haben und in welchen Orten des Landkreises dieses Fortbewegungsmittel bereits existiert.

Wie wird das bürgerschaftliche Engagement der Organisatoren und Fahrer eingeschätzt und welche Möglichkeiten gibt es, von Kreisseite die Prüfungskosten der ehrenamtlichen Fahrer zu übernehmen?

Dieser Antrag wird durch die Erläuterungen der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 114a/2016 als erledigt betrachtet.

- 1.6.3 Es wird beantragt, die Kreisumlage auf 35 % festzusetzen.

Über diesen Antrag wurde nach Abstimmung im Ältestenrat als Vorberatung für den Haushalt 2017 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung debattiert.

**2. Bekanntgabe von Darlehensneuaufnahmen**

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss nimmt von der Darlehensneuaufnahme in Höhe von 2.700 Mio. EUR Kenntnis.

**3. Sachstandsbericht zur Unterbringung von Flüchtlingen im Landkreis Esslingen**

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss nimmt diesen Bericht zur Kenntnis.

**4. Fortschreibung Stellenplan 2015/2016 zu den Stichtagen 31.10.2016  
- Personalbedarf Unterbringung von Flüchtlingen**

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss nimmt die Fortschreibung des Stellenplans 2016 (Personalbedarf zur Unterbringung von Flüchtlingen) zur Kenntnis und stimmt einstimmig den Stellenneuschaffungen von insgesamt 112,48 Stellen im Jahr 2016 zu.

**5. Konzeptionelle Überlegungen zur Schaffung von Wohnraum für Flüchtlinge**

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss nimmt diese konzeptionellen Überlegungen zur Kenntnis.

**6. ÖPNV-Förderung der Linie 143 Deizisau - Plochingen**

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss fasst einstimmig folgende Beschlüsse:

- 6.1 Der Landkreis fördert aufgrund seiner ÖPNV-Finanzierungsgrundsätze ab 11.12.2016 befristet bis zum 31.12.2018 das nochmals verbesserte Verkehrsangebot auf der Linie 143 Deizisau - Plochingen als überörtliche Maßnahme mit jährlich 30 v. H. der dem betreffenden Jahr zugrunde liegenden förderfähigen Kosten. Der zum 01.01.2016 fortgeschriebene Förderbetrag von 17.239 € erhöht sich dadurch um 6.499 € auf 23.738 € pro Jahr.
- 6.2 Der Landkreis behält sich vor, seine jährliche Förderung zu reduzieren oder einzustellen, wenn Verkehrserhebungen ergeben, dass das Verkehrsangebot nicht oder nicht mehr entsprechend nachgefragt wird.
- 6.3 Die Verwaltung wird beauftragt, Weiteres zu veranlassen.

**7. Wettbewerbliche Vergabeverfahren - Veröffentlichung der Vorabbekanntmachungen für das Linienbündel 3 Esslingen (N) - Schurwald, Linienbündel 5 Plochingen (N) – Reichenbach und Linienbündel 7 Kirchheim (T) - Wernau (N)**

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Veröffentlichung der Vorabbekanntmachungen (VABs) für die Linienbündel 3, 5 und 7 mit den dort enthaltenen verkehrlichen Verbesserungen (Zubestellungen) im EU-Amtsblatt wird zugestimmt.

**8. Annahme von Spenden**

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss stimmt einstimmig der Annahme folgender Spenden zu:

Spenden zur Förderung des Feuer-, Arbeits-, Katastrophen- und Zivilschutzes sowie der Unfallverhütung (§ 52 Abs. 2 Nr. 12 Abgabenordnung)

- a) Sachspende des EnBW Regionalzentrum Alb-Neckar, Hahnweidstraße 44, 73230 Kirchheim unter Teck durch Überlassung einer mobilen Brandübungsanlage vom 21. Oktober bis 31. Oktober 2016, im Wert von 1.760,00 €.

Spenden zur Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe (§ 52 Abs. 2 Nr. 7 Abgabenordnung)

- b) Spende von Herrn Horst Bayha, Benzstraße 16, 72649 Wolfslugen, in Höhe von 20,00 €, eingegangen am 02.08.2016.  
c) Sachspende der Firma REWE Waldmann OHG, 73734 Esslingen am Neckar, diverser Lebensmittel für das Sonderschulzentrum Rohräckerschule im Wert von 331,28 €, eingegangen am 21.09.2016.

Spenden zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke (§ 52 Abs. 2 Nr. 25 Abgabenordnung)

- d) Aufwandsspende von Frau Dr. med. Roth-Bernhard, Silcherstraße 19, 72622 Nürtingen, Einsatz als Ärztin bei der Flüchtlingsunterbringung im Zeitraum November bis Dezember 2015 im Wert von 710,00 €.  
e) Aufwandsspende von Frau Dr. med. Roth-Bernhard, Silcherstraße 19, 72622 Nürtingen, Einsatz als Ärztin bei der Flüchtlingsunterbringung im Zeitraum Januar bis April 2016 im Wert von 1.325,00 €.



**9. Verschiedenes**

**- Fort- und Weiterbildungsprogramm des Landkreises**

Der Vorsitzende informiert, dass den Mitgliedern des Verwaltungs- und Finanzausschusses das neu konzipierte Fortbildungsprogramm des Landratsamtes auf den Tisch gelegt worden sei. Die Verwaltung sehe dieses Programm auch als Teil der Mitarbeiterförderung, Mitarbeiterschulung und der Gesundheitsprävention.

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

gez.  
Heinz Eining  
Landrat